

Sitzung	Gemeinderat	15.03.2016	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2016/0031	TOP
Verfasser:	Herr Braun	AZ:	656.22	
Datum:	03.03.2016		CBr/Tr	
HH-Auswirkung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Los 1: Sanierung Wehr- und Ulrichstraße
Los 2: Neubau Zufahrt zur Mensa im BZW
- Freigabe Ausschreibung

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat beschließt, die Durchführung der Bauarbeiten zur Sanierung der Wehrstraße und Ulrichstraße, auf Grundlage des Entwurfsplanes vom 03.03.2016 des Stadtbauamts Weilheim.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):
 1. Entwurfsplanung vom 03.03.2016
 2. Kanalplanung gem. EKVO / AKP

A Vorgang**B Sach- und Rechtslage**

Los 1:

Im Modernisierungskonzept ist die Sanierung der Wehr- / Ulrichstraße, wie im Entwurfsplan ersichtlich, für 2016 vorgesehen. Die Wasserleitung weist im Sanierungsbereich eine erhöhte Schadensanfälligkeit auf. Ebenfalls ist die Straße im Sanierungsbereich schadhaft. Im Zuge der Sanierung wird die Wasserleitung inkl. der zugehörigen Hausanschlussleitungen komplett ausgetauscht.

Gemäß den Erkenntnissen aus den Untersuchungen zur EKVO und den Berechnungen des AKP ist der Kanal in einem Teil der Wehrstraße schadhaft und hydraulisch überlastet. Der Abwasserkanal wird (vgl. Anlage 2) ausgetauscht und durch einen neuen, hydraulisch leistungsfähigen Kanal ersetzt.

Im Bereich der Ulrichstraße, sowie in einem kleinen Teil der Wehrstraße wird ein neuer Gehweg gebaut welcher den „Lückenschluss“ zwischen der Brücke über den Schmiedbach bis zur Boslerstraße herstellt. Hierbei werden Synergien durch die Einlegung von Stromkabel in den neuen Gehweg durch die Netze BW ausgenutzt. Nach Abschluss der Arbeiten ist dann ein durchgängiger Gehweg bis zum Kindergarten in der Lerchenstraße vorhanden. Der Querschnitt der Straße ist bisher 6,50m oder größer. Nach den geltenden Entwurfsrichtlinien für innerörtliche Straßen ist eine Fahrbahnbreite von max. 5,50m erforderlich. Daher wird die neue Fahrbahn durchgängig eine Breite von 5,50m aufweisen, die Restfläche wird dem Gehweg zugeschlagen.

Die Straße ist nach Beendigung der Tiefbauarbeiten vollständig (inkl. Unterbau) nach dem Stand der Technik ausgebaut.

Los 2:

Um die bei einer großen Baumaßnahme zu erwartenden günstigeren Preise zu erhalten, werden die Arbeiten zur neuen Zufahrt an die Mensa im BZW als gesonderter Baulos mit angehängt. Die Arbeiten werden während der Sommerpause durch die ausführende Firma erledigt. Dies ist so als Vorgabe in dem Leistungsverzeichnis beschrieben.

Zeitplan:

15.03.2016 Freigabe der Ausschreibung der Maßnahme durch GR

30.03.2016 Submission

12.04.2016 Vergabe der Bauarbeiten durch GR

09.05.2016 Baubeginn

02.12.2016 Bauende

C Finanzielle Auswirkungen

Die in den HH 2016 eingestellten Finanzmittel beruhen auf den Angaben des Modernisierungskonzeptes, bzw. der Kostenschätzung Neubau Mensa

HHPlan Straßenbau	616.000,00 € (brutto)
HHPlan Abwasser	196.400,00 € (brutto)
HHPlan Wasser	518.840,00 € (brutto)
HHPlan Anteil Mensa	37.200,00 € (brutto)